Der Gemeindebrief

Oktober - November 2018

für die Kirchengemeinden Altentrüdingen und Obermögersheim

Andacht von Helmut Spitzenpfeil

Liebe Leserin, lieber Leser,

August 2018 in Deutschland. „Du musst Angst haben, wenn du in deinen Garten gehst." „Wir wollen dich am Straßenrand verbluten sehen." Blanker Hass schlug dem Nürnberger Bürgermeister Christian Vogel entgegen, Morddrohungen und übelste Beleidigungen erhielt er in hunderten von Hass-Mails, oft auch noch keineswegs anonym, sondern gezeichnet mit vollem Namen und Anschrift.
Sein „Verbrechen": Er hat als Bürgermeister angeordnet, dass am Wöhrder See Gänse abgeschossen werden sollen, die mit ihrem Kot den mit viel Steuergeldern hergerichteten Badestrand verunreinigen.
Szenenwechsel.
Altschauerberg, Ortsteil von Emskirchen im Landkreis Neustadt/Aisch. Ein Weiler mit 42 Einwohnern, der mir – obwohl ich sieben Jahre in diesem Landkreis gewohnt habe – bis dahin völlig unbekannt war. Nun ist er bundesweit bekannt, weil sich eine Diskussion im Internet aufgeschaukelt hat, bis einer der Teilnehmenden die Nerven verlor, er sein Pseudonym „Drachenlord" aufgab und seinen richtigen Namen und Adresse bekanntgab, damit seine „Hater" ihn besuchen können, um die Dinge persönlich zu klären.
Es kamen mehrere Hundert, die sein Haus mit Eiern, Böllern und Farbbeutel bewarfen, bis die Polizei einschritt und ein Versammlungsverbot erließ – das sie nur mit großer Mühe durchsetzen konnte.
August 2018 in Deutschland. Anscheinend hat die Hitze vielen Menschen das letzte bisschen Hirn eintrocknen lassen. Jedenfalls scheint der lebensnotwendige Pegel von Anstand, Respekt, Menschlichkeit genauso zurückzugehen wie bei den großen Flüssen der Wasserstand. Bei den Flüssen allerdings kann man davon ausgehen, dass die Pegel im Herbst und Winter mit dem Regen wieder steigen.
„Da ist doch nur das Internet dran Schuld. Früher gab es doch sowas nicht", sagen viele. Doch, gab es sehr wohl. Es hat nur ohne Internet kaum jemand mitbekommen. Tatsächlich ist es so, dass sich im Internet für jede noch so abgelegene, merkwürdige Meinung genügend Menschen finden, die sie teilen und unterstützen.
Verbote helfen – wie immer – wenig. Zensur auch nicht. Rückbesinnung vielleicht schon. Zum Beispiel auf die Bibel, die Bergpredigt. Da heißt es:

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen,
das tut ihr ihnen auch! Das ist das Gesetz und die Propheten.
(Mt 7,12)

Die so genannte Goldene Regel – die übrigens gar nichts spezifisch Christliches ist, sondern sich so ähnlich auch in vielen anderen Religionen findet.
Sie zu beherzigen, kann helfen, die Sünde der Selbstgerechtigkeit zu umgehen: **Ich** habe Recht. **Ich** habe die Wahrheit gepachtet. **Ich** weiß wie's geht. Die anderen sind alle blöd. Und deshalb darf ich das auch allen mitteilen. Gesellschaftliche Umgangsformen darf ich dann natürlich getrost beiseitelassen. Die anderen sollen ruhig klar und deutlich sehen, wie blöd sie wirklich sind.
Leider gibt es solche selbstgerechten Haltungen sehr wohl auch unter religiösen Menschen: Wer nicht so oder so denkt, dies oder jenes glaubt, so oder so handelt, der ist kein*e Christ*in. Das Urteil ist schnell gefällt. Dementsprechend steigt auch die Zahl der Freikirchen – die Zahl der Mitglieder von Freikirchen allerdings nicht.
Und wenn nun eine neue Pfarrerin und ein neuer Pfarrer in die Gemeinde kommen? Und sie fast zwangsläufig Fehler machen, wie es halt so ist, wenn man irgendwo neu ist und sich nicht auskennt? Die manche Dinge so machen, wie sie sie **schon immer** gemacht haben, während sie in A & O **schon immer** etwas anders gemacht wurden? Ist das nicht vielleicht alles pure Absicht, wollen die Neuen uns ärgern und alles umstürzen?

Alles nun, was ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen, das tut ihr ihnen auch!

Ich bin sehr gespannt darauf, wie wir alle das Zusammenleben in unseren Dörfern unter der großen Überschrift der Goldenen Regel gestalten werden.

Ihr Helmut Spitzenpfeil

Partnerschaft mit Altkalen

Am 02. und 03.10.2018 wird uns voraussichtlich eine Jugendgruppe aus Mecklenburg aus der Kirchengemeinde Altkalen-Boddin zusammen mit Pastor z.A. Jens-Peter Schulz besuchen. Mit Altkalen verbindet uns seit Pfarrer Kühnel's Zeiten eine Partnerschaft. Die Jugendlichen werden im Gemeindehaus übernachten.

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende…

… und so stand im Juli der Abschlussgottesdienst für die sechs Vorschulkinder Luisa, Jonas, Amelie, Livia, Nele und Emilia an. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Schätze suchen, Schätze finden". So stellten alle Mitwirkenden ganz wichtige Schätze, wie die Zeit, die Sonne, gute Freunde, die Familie, die Bibel oder schöne Augenblicke und Erinnerungen vor. Die jüngeren Kindergarten- und Krippenkinder verdeutlichten die Schätze durch Lieder und Tänze und überbrachten ihre guten Wünsche für die baldigen Schulkinder. Die Familien der Vorschulkinder sagten ihrem Kind was sie besonders an ihr oder ihm mögen und das KiGa-Personal formulierte seine Wünsche in einem Gebet. Jedes Vorschulkind bekam eine Bibel überreicht und wurde gesegnet und zum Abschluss überraschten die künftigen Schulanfänger das Personal mit einem Gedicht, in dem sie sich für Ihre Kindergartenzeit bedankten. Dies war ein wirklich sehr liebevoll gestalteter Gottesdienst und bleibt den Kindern und Familien bestimmt lange als „Schatz" in Erinnerung.

… und mit dem Kindergartenjahr geht auch das beliebte Reitprojekt der Vorschulkinder zu Ende. Schön war die Zeit in Altentrüdingen mit dem Pony Polly.

… und so endet auch die Zeit zweier Mitarbeiter im Kindergarten „Unterm Apfelbaum". Frau Heike Meierhöfer und Frau Indra Welz verlassen die Einrichtung. Bereits im Abschlussgottesdienst bedankten sich Dekan Rummel und Carola Lichtenwalter für ihre Arbeit. Vor den Ferien verabschiedeten sich auch die Kinder, das Team und der Elternbeirat im Namen aller Eltern mit je einem Geschenk.

… und ein neues Kindergartenjahr hat bereits begonnen. Es gibt wieder viele neue Gesichter im Haus. So konnten sowohl neue Kinder als auch neue Mitarbeiter begrüßt werden. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr!

Katharina Oberhauser
für den Elternbeirat.

Kirchenvorstandswahl 2018

Ich glaub. Ich wähl.

Unter diesem Motto finden am 21. Oktober auch in unseren beiden Gemeinden Kirchenvorstandswahlen statt. An diesem Sonntag ist das Wahllokal **nach dem Gottesdienst** jeweils in den Gemeindehäusern **bis 16 Uhr** geöffnet. Gottesdienst in Altentrüdingen um 9 Uhr, in Obermögersheim um 10 Uhr.

In Altentrüdingen werden 3 Kandidat*innen, in Obermögersheim 5 gewählt. Eine(r) wird dann in der ersten Sitzung des neu gewählten Kirchenvorstandes berufen.

Wie bisher kann natürlich am Wahltag persönlich im Wahllokal die Stimme abgegeben werden. Außerdem besteht die Möglichkeit der Briefwahl. Wie diese funktioniert, ist aus der untenstehenden Grafik ersichtlich.

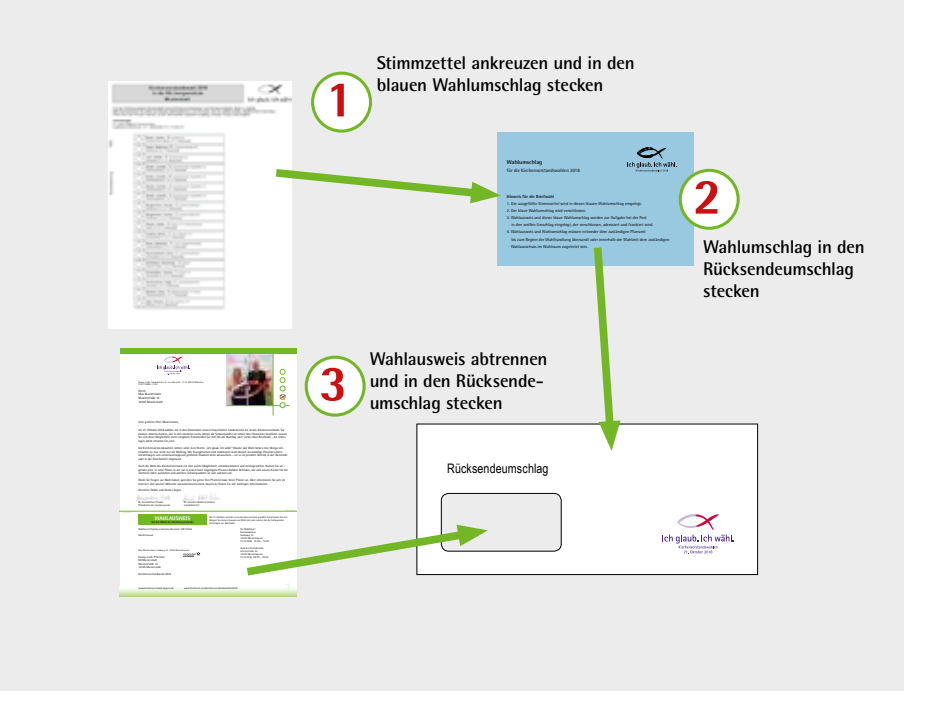
Hier die Kandidaten unserer Kirchengemeinden in alphabetischer Reihenfolge:
Altentrüdingen: Heumann Julia, Krottenmüller Brigitte, Ruttmann Friedrich, Schmidt Christian, Utz Alexandra, Vetter Margit
Obermögersheim: Bach Michael, Biermeyer Lena, Bittig Tobias, Edelmann Richard, Engelhard Martin, Jungwirth Stefan, Lichtenwalter Carola, Sauber Heidemarie, Schlicker Simone, Soldner Frank, Wagner Gerhard

Die Einführung des neu gewählten Kirchenvorstands ist in Altentrüdingen am 1. Advent, in Obermögersheim am 2. Advent; jeweils im 10-Uhr-Gottesdienst mit Abendmahl für die ganze Gemeinde.

Ein herzliches Dankschön allen, die sich für die neue Wahlperiode für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellen.

Julia Heumann

Wegweiser für die Briefwahl



Medaille mit Obermögersheimer Motiven

Bestellmöglichkeit noch bis zum 7.10.

An dieser Stelle möchten wir an die Möglichkeit der Bestellung einer Münze mit Obermögersheimer Motiven (siehe letzter Gemeindebrief, Seite 10) erinnern.

Bitte bis spätestens 7.10.2018 in den Pfarrhaus-Briefkasten werfen.

Hiermit bestelle ich verbindlich zum Preis von etwa 25,- Euro pro Exemplar
_____ Stück der Obermögersheimer Medaille.

Name: _____ Unterschrift: _____

Heizung Gemeindehaus Altentrüdingen

Nachdem die Arbeiten an der Heizung im Gemeindehaus abgeschlossen sind, möchten wir die Altentrüdinger über die Kosten (Maurerarbeiten, Malerarbeiten und Schreinerarbeiten), informieren:

Laut Kostenvoranschlag war die Summe: 28.400 Euro

	Kostenvoranschlag	Entstandene Kosten	Eigenleistung
Heizung	13.243,50 €	12.228,50 €	keine
Maurerarbeiten	7038,85 €	648,26 €	1512,00 €
Schreinerarbeiten	297,50 €	keine	127,50 €
Schlosserarbeiten	1071,00 €	keine	keine
Malerarbeiten	675,92 €	428,22 €	232,50 €
Elektroinstallation	595,00 €	keine	keine
Unvorhergesehenes	1190,00 €	keine	keine
Honorar	4284,00 €	3000,00 €	keine
Gesamt	**28,395,77 €**	**16.304,98**	**1872.00 €**

Von der Landeskirche bekommen wir einen Zuschuss von 2368,60 Euro. Somit bleibt uns als Kirchengemeinde eine Gesamtsumme von 13.936,16 Euro. Bis Ende August 2018 durften wir schon Spenden in Höhe von über 5140 Euro verbuchen. Das heißt, wir müssen noch etwa 8800 Euro aufbringen.

Wir danken allen Helfern für die tolle Eigenleistung von insgesamt 120 Stunden, für Reinigen und Kochen und für alle Getränke, sowie selbstverständlich allen Spendern.

Für den Kirchenvorstand Friedrich Ruttmann

Jungschar

Termine!

28. September Komm mit

12. Oktober Offener Nachmittag

26. Oktober Gott sorgt

9. November Freude am Leben

23. November Jesus geht mit

Frauenfrühstück

Hiermit möchten wir euch alle wieder recht herzlich zu unserem Frauenfrühstück einladen. Es findet am 15. November natürlich wie immer um 9 Uhr im Gemeindehaus Obermögersheim statt.

Das Thema ist: „Fußgesundheit – seid überrascht was eure Zehen über euch verraten!“, mit unserem Gast Frau Maria Süß. Sie ist Podologin und hat eine eigene Praxis. Also wascht ordentlich eure Füße, damit wir Fußanalyse betreiben können. Denn die verschiedenen Stellungen und Formen der Zehen bedeuten verschiedene Charaktere und Energiemuster. Wir sind schon gespannt, was unsere krummen Zehen so bedeuten. Also schnürt eure Schuhe und macht euch auf ins Gemeindehaus.

Es freuen sich wie immer auf Euch

Eure Landfrauen

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen:

Johann Krauß
am 1. Juli in St. Martin.

Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht und hab keine Angst, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst. *Josua 1, 9*

Rafael Arnold
am 9. September in St. Martin.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. *Jesaja 41, 10*

Beerdigungen:

Wilhelmina Kreß, geb. Brandstetter,
97 Jahre, Urnenbeisetzung am 4. August in Obermögersheim.

Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen. *Psalm 37, 5*

Robin Zeidler, 19 Jahre,
Beerdigung am 11. August in Obermögersheim.

Als ich den Herrn suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. *Psalm 34, 5*

Martha Fuchshuber, geb. Zimmerer,
82 Jahre, verstorben am 10. August, Aussegnung im Klinikum Ansbach, Urnenbeisetzung in einem Friedwald.

Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger. *Johannes 15, 8*

Gottes Segen zum Geburtstag

Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön
dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn.
Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd;
ich will ihn herzlich loben, solang ich leben werd.
Paul Gerhardt (EG 302, 1)

Genannt sind die 70., 75. und ab 80. Geburtstage.

Wer keine Veröffentlichung seines Geburtstages möchte, ist gebeten, dies im Pfarramt zu sagen.
Namen und Adressen dürfen nur privat genutzt und nicht gewerblich verwendet werden.
In der digitalen Version des Gemeindebriefes im Internet werden diese nicht veröffentlicht.

Friedhof Obermögersheim

In den letzten Wochen wurden in unserem Friedhof immer wieder Gießkannen unbrauchbar durch ein nicht fachgerechtes Reinigen der Ausgießer, die durch Laub verstopft waren. Bitte zum Reinigen nicht die Deckel vom Ausgießer reißen. Der Ausgießer wird sonst undicht und muss ausgetauscht werden, was jedes Mal mit Kosten verbunden ist.

Euer Kirchenvorstand

Impressum: „Gemeindebrief Obermögersheim und Altentrüdingen"
Verantwortlich für den Inhalt: Gerhard Wagner und Julia Heumann,
Evang.-Luth. Pfarramt, Obermögersheim 104, 91717 Wassertrüdingen (09836 - 483)
Email: pfarramt.obermoegersheim@elkb.de
Layout: Marcus Christ, Auflage: 350 Stück
Gemeindebrief im Internet unter www.altentruedingen.de und www.obermoegersheim.de

Einladung zum Gottesdienst

Datum	Kollekte	Altentrüdingen	Obermögersheim	Prediger*in
23. September 17. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	**14.00 St. Anna Einführungsgottesdienst** **Pfrin. Sandra & Pfr. Helmut Spitzenpfeil** (anschl. Empfang im Gemeindehaus Oberm.heim)		Hermann Rummel Ehepaar Spitzenpfeil
30. September 18. So. n. Trin.	A: Diakonie Bayern O: Mission EineWelt	10.00 mit Taufe Franz Oberhauser	9.00 ☺ Erntedankfest mit Taufe Felix Fälschle	A: Sandra Spitzenpfeil O: Helmut Spitzenpfeil
7. Oktober 19. So. n. Trin.	A: Mission EineWelt O: Eigene Gemeinde	9.00 Erntedankfest	10.00 Kirchweih	A: Helmut Spitzenpfeil O: Sandra Spitzenpfeil
14. Oktober 20. So. n. Trin.	A: Eigene Gemeinde O: Diakonie Bayern	10.00 Kirchweih	9.00 ☺	A: Sandra Spitzenpfeil O: Helmut Spitzenpfeil
21. Oktober 21. So. n. Trin.	Neuendettelsau	9.00	10.00 ☺	Helmut Spitzenpfeil
28. Oktober 22. So. n. Trin.	Eigene Gemeinde	10.00	9.00 ☺	Sandra Spitzenpfeil
4. November Reformationsfest	Kindergottesdienst in Bayern	10.00	9.00 ☺	Hans-Jürgen Waidler
11. November St. Martin	Eigene Gemeinde	9.00	10.00 ☺	Sandra Spitzenpfeil
18. November Vorletzter So. im Kirchenjahr	Vereinigte Ev.-Luth. Kirche Deutschland	9.00	10.00 ☺	Helmut Spitzenpfeil *Musikteam: Posaunenchor*
21. November Buß- und Bettag	Lutherischer Weltbund	10.00 mit Beichte und Abendmahl	9.00	Sandra Spitzenpfeil
25. November Ewigkeitssonntag	Friedhof	9.00	10.00 ☺ mit Abendmahl	Sandra Spitzenpfeil
2. Dezember 1. Advent	Brot für die Welt	10.00 mit Abendmahl & KV-Einführung	9.00 ☺	A: Helmut Spitzenpfeil O: noch offen
9. Dezember 2. Advent	Osteuropa	9.00	10.00 ☺ mit Abendmahl & KV-Einführung	A: noch offen O: Helmut Spitzenpfeil

☺ = Kindergottesdienst im Gemeindehaus parallel zum Hauptgottesdienst
In Obermögersheim finden die Gottesdienste, sofern nicht anders angegeben,
um 9.00 Uhr in St. Anna bzw. um 10.00 Uhr in St. Martin statt.
Änderungen vorbehalten.